



► YULIA, DIE PARTYKÖCHIN

„Liebe geht durch den Magen“ ist das Motto von Yulia Haybäck. Im Fall der begeisterten Köchin führte sie sie aber auch nach Kärnten zu ihrem Freund. Gut so, hat das Land jetzt eine Partyköchin mehr. Für bis zu 100 Personen bereitet sie ein Buffet vor, bis zu 50 Personen werden „live“ bekocht. „Ich bringe alles mit, sogar offenes Feuer statt einen Herd. Paella ist meine Spezialität.“ Sie zaubert natürlich auch alle anderen kulinarischen Träume und das Beste – Yulia hat keine Preisliste! „Ich spreche mit meinen Kunden und sie sagen mir wie viel Budget sie haben, daran orientiere ich mich.“ Wer den Kochlöffel selbst schwingen möchte, für den gibt sie auch Kochkurse (fünf bis acht Personen). Yulia ist unter 0699/124 680 71 zu erreichen.

SUPER GESTYLT UND GESCHMACKVOLL DEKORIERT: ATI STROLZ' FESTE SIND DER REINSTE AUGENSCHMAUS

► **ATI STROLZ** *Innenarchitektin* Ein Fest für die Augen sind die Partys von Ati Strolz (59). „Ich kann nicht anders. Bei mir muss alles aufeinander abgestimmt und gestylt sein“, sagt sie. Zwei bis drei Mal lädt sie im Sommer zur Gartenparty nach Pörschach. Auf 2000 Quadratmetern feiern dann maximal 40 Gäste. „Bei so einer Größenordnung kann man sich mit den Leuten noch unterhalten, sonst wird es schon zu viel.“ Dekoriert wird – wie könnte es anders sein – in einem durchgehenden Stil – asiatisch, italienisch, indisch und auch das Kulinarische wird dem jeweiligen „Land des Abends“ angepasst. Cocktails, Buffet und Finger Food sind Fixstarter bei Ati Strolz. Außer es wird zur Dinnerparty geladen. „Die findet dann im Haus und für maximal acht Personen statt.“ Innerhalb von Strolz' schönen vier Wänden herrscht Rauchverbot. „Da ist es bei mir wie am New Yorker Flughafen.“ Ihre Einladungslisten werden immer wieder durchgemischt und neue Bekanntschaften sind gern gesehen. „Ich halte nichts von eingefahrenen Gleisen“, sagt Strolz, deren Weihnachtscoktail schon fast Tradition hat. Doch warum tut man sich sowas an? „Mir sind Lokale oft zu mühsam, und das Ganze ist auch eine Zeitfrage. Da ich viel arbeite, will ich meine Zeit mit Menschen verbringen, die mir etwas geben und sie nicht mit Smalltalk vergeuden.“



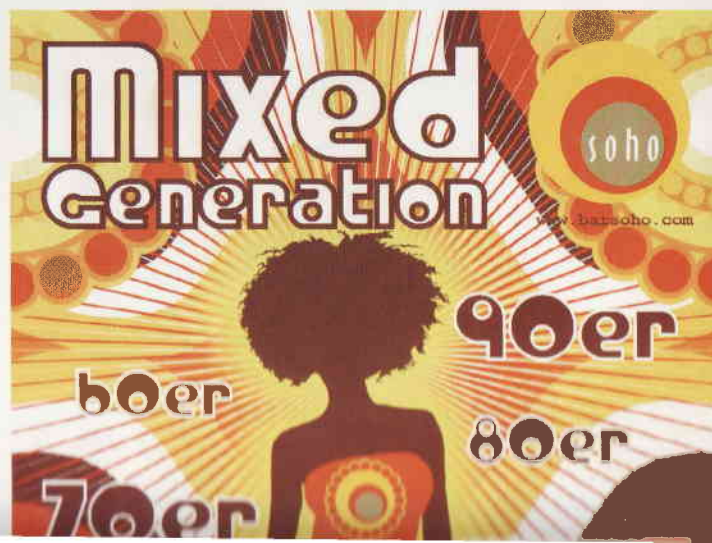
► ANNA ROSSBÖCK

auch ihre Feste in Szene zu setzen. Zuerst waren es die „Fest der jungen Römer“ – die nachtsparty empfängt sie mit Engelszählung sie mit 40 Personen. „Man bemüht sich nicht aus dem Ruder laufen.“ Ihr Spezialität ist „Das Wichtigste ist die Kommunikation, um zu reichen und für gute Musik zu sorgen.“ Sie ist sich bei Rossböck und Lebensgefährtin Martina Uster, Werber Luigi Schobert, Krainer und Kaffeefachmann Klaus M. geht? „Es gibt in Kärnten keine Localen. Man braucht Abwechslung.“ Das glaubt Anna nicht. „Die Leute sind V

assat.



design begeistert. Seine



Und was mach' ich heute?



Ich clic
www.